

Dorfflohmarkt

Goltern. Beim Dorfflohmarkt in Groß- und Nordgoltern können Besucher am Sonntag, 13. September, von 10 bis 16 Uhr auf Schnäppchenjagd gehen. 70 Verkaufsstände und Aktionen wurden angemeldet. Da der Flohmarkt dezentral im gesamten Dorf stattfindet, informiert ein Dorfplan über die teilnehmenden Stände. Neben dem Verkauf von gebrauchten Schätzen gibt es auch einige zusätzliche Angebote: Teilnehmer bieten unter anderem Kinderschminken sowie selbstgemachte Limonade, Waffeln und Bockwurst an. (RED)

Bilderbuchkino und Bücherspaß

Barsinghausen. Die Stadtbücherei lädt für Mittwoch, 2. September, um 15 Uhr zum Bilderbuchkino an die Marktstraße 42 ein. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Kinder ab etwa vier Jahren. Auf dem Programm stehen folgende Geschichten: „Der Waldbuchclub in der Schule“ von Annie Silvestro und „Fünf freche Mäuse machen Musik“ von Chisato Tashiro. Am Donnerstag, 3. September, folgt von 16 bis 17 Uhr der „Bücherspaß mit den Jüngsten“. Gemeinsam mit Maik und ihrem Vorlesemonster können die Kleinsten singen, klatschen, lachen und bei Liedern, Reimen sowie Finger- und Bewegungsspielen die Welt der Bücher entdecken. Anmeldungen für beide Veranstaltungen sind unter Telefon (05105) 7742215 oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-barsinghausen.de möglich. (RED)

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

jetzt
altzeitlich
hoch

OHNE
termin
verkaufte

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei
uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

**Wintergärten
Terrassendächer
Fenster – Haustüren**
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!
Flex
Firma Flex ☎ (051 31) 4635250

**Termine für
Barsinghausen**
Samstag, 19.09.2026
Samstag, 21.11.2026
Samstag, 19.12.2026
Jeweils 9 - 16:30 Uhr

Endlich wieder klettern und schaukeln

Rundum erneuerter Pausenhof der Adolf-Grimme-Schule ist eröffnet.
Für rund 1,2 Millionen Euro ist ein großer Abenteuerspielplatz entstanden.

Barsinghausen. Jubel in der Adolf-Grimme-Schule in Barsinghausen: Mehr als ein Jahr nach dem Beginn der Bauarbeiten hat die Stadt den komplett erneuerten Pausenhof der Grundschule eröffnet. Am ersten Tag nach den Sommerferien gaben Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) und Rektorin Birgit Geyer den offiziellen Startschuss für ausgelassenes Klettern, Schaukeln, Balancieren und Rutschen. Für rund 1,2 Millionen Euro hat sich der Schulhof in einen großen Abenteuerspielplatz mit zahlreichen Outdoor-Attraktionen verwandelt.



Der erste Ansturm: Die Kinder der Adolf-Grimme-Schule erobern am ersten Tag nach den Sommerferien die Geräte ihres komplett erneuerten Schulhofes.

FOTOS: (3): INGO RODRIGUEZ



Feierliche Zeremonie vor einer Tür zum Schulhof: Wolfgang Kreipe (links) von der städtischen Gebäudewirtschaft durchschneidet mit Bürgermeister Henning Schünhof und Schulleiterin Birgit Geyer symbolisch ein rotes Band.

„Diesen Moment haben wir alle lange herbeigesehnt“. So fasste die Schulleiterin Geyer nach der Inbetriebnahme die Jubelstimmung der Kinder, Lehrkräfte und des pädagogischen Personals zusammen. Mehr als zwölf Monate musste die Schul-

Für die Pausen stand zwar eine Wiese hinter dem Schulgebäude zur Verfügung. Das war aber mit vielen Missständen verbunden. „Lange Wege, Schlamm und Dreck“, nannte Schulleiterin Geyer einige Probleme. Drittklässlerin Aria beschrieb die einjährige Geduldsprobe so: „Es

gemeinsames Verfahren: Auch die Schulkinder seien an den Planungen beteiligt gewesen, betonte er. Rektorin Geyer hatte zuvor ebenfalls von den ersten Überlegungen für die Umgestaltung berichtet. Daran hätten nicht nur die Stadt und eine Planungsfirma, sondern auch die Sozialpädagogin Andrea Bleisching sowie die Kinderkonferenz mitgewirkt.

Mehrfach erwähnt wurde Wolfgang Kreipe von der kommunalen Gebäudewirtschaft. Er hat die gesamte Umgestaltung des Schulhofes für die Stadt federführend begleitet. Auch deshalb griff Kreipe bei der Eröffnungszeremonie ebenfalls zu einer Schere und durchschnitt mit dem Bürgermeister und der Schulleiterin symbolisch das rote Band vor einer Tür zum Schulhof.

Unmittelbar zuvor hatten die Schülerinnen Lisa-Marie und Sarah in der Aula wichtige Ver-

haltenshinweise verlesen. Demnach hat die Kinderkonferenz der Grundschule einige Regeln für die Nutzung des neuen Geländes beschlossen. Besonders wichtig: pfleglicher Umgang mit den Geräten, die Grünflächen schonen und auf den Wegen gehen, an den Spielelementen immer nach fünf Minuten abwechseln und unbedingt die Mülltonnen benutzen. Vom attraktiven Angebot des umgestalteten Pausenhofes profitieren aber nicht nur die rund 280 Kinder der Adolf-Grimme-Schule: Laut Schulleitung steht das Gelände nach dem täglichen Schulbetrieb sowie an Wochenenden und in Ferienzeiten als öffentliche Freizeitanlage zur Verfügung. „Nachmittags ist unser Schulhof auch ein neuer Spielplatz“, sagte Rektorin Geyer, um noch einmal auf eine verantwortungsvolle Nutzung hinzuweisen.

hat echt lange gedauert, bis der Schulhof fertig geworden ist.“

Um zu erleben, wie die Kinder ihre neue Gerätelandschaft erobern, waren auch zahlreiche Mitglieder aus dem Rat der Stadt und Verwaltungskräfte gekommen. Sie erlebten einen wahren Ansturm auf ein kleines Kinderparadies: Kletterwürfel, Reckstangen, eine große Gerätekombination mit Rutsche, ein Sandspielbereich, Trampolinflächen, eine Nestschaukel und mehrere Einzelschaukeln. Zum neuen Pausenhof zählen aber auch ein Außenklassenzimmer mit Pergola und Sandsteinbänken so-

wie Markierungen eines Verkehrsübungsplatzes für Fahrradprüfungen.

Vor dem Ausprobieren hatte aber zunächst eine kleine Eröffnungsfeier auf dem Programm gestanden. Um den Kindern keine unnötige Geduldsprobe zumuten, beließ es Bürgermeister Schünhof in der Aula bei einer kurzen Ansprache. Der Bürgermeister erinnerte an den Planungsbeginn vor mehr als vier Jahren. Weil einige der Grundschulkinder damals noch gar nicht die Einrichtung an der Straße Langenacker besucht hatten, verwies er zudem auf ein ge-

meinsames Verfahren: Auch die Schulkinder seien an den Planungen beteiligt gewesen, betonte er. Rektorin Geyer hatte zuvor ebenfalls von den ersten Überlegungen für die Umgestaltung berichtet. Daran hätten nicht nur die Stadt und eine Planungsfirma, sondern auch die Sozialpädagogin Andrea Bleisching sowie die Kinderkonferenz mitgewirkt.

Mehrfach erwähnt wurde Wolfgang Kreipe von der kommunalen Gebäudewirtschaft. Er hat die gesamte Umgestaltung des Schulhofes für die Stadt federführend begleitet. Auch deshalb griff Kreipe bei der Eröffnungszeremonie ebenfalls zu einer Schere und durchschnitt mit dem Bürgermeister und der Schulleiterin symbolisch das rote Band vor einer Tür zum Schulhof.

Unmittelbar zuvor hatten die Schülerinnen Lisa-Marie und Sarah in der Aula wichtige Ver-

haltenshinweise verlesen. Demnach hat die Kinderkonferenz der Grundschule einige Regeln für die Nutzung des neuen Geländes beschlossen. Besonders wichtig: pfleglicher Umgang mit den Geräten, die Grünflächen schonen und auf den Wegen gehen, an den Spielelementen immer nach fünf Minuten abwechseln und unbedingt die Mülltonnen benutzen. Vom attraktiven Angebot des umgestalteten Pausenhofes profitieren aber nicht nur die rund 280 Kinder der Adolf-Grimme-Schule: Laut Schulleitung steht das Gelände nach dem täglichen Schulbetrieb sowie an Wochenenden und in Ferienzeiten als öffentliche Freizeitanlage zur Verfügung. „Nachmittags ist unser Schulhof auch ein neuer Spielplatz“, sagte Rektorin Geyer, um noch einmal auf eine verantwortungsvolle Nutzung hinzuweisen.



Endlich wieder klettern, schaukeln, balancieren und rutschen: Für Kosten in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro hat sich der Schulhof in einen großen Abenteuerspielplatz verwandelt.

Tierheim-Sommerfest lockt mehr als 700 Besucher

Volles Haus, ausverkaufte Tombola und fast 4000 Euro Spenden beim Tag der offenen Tür

Barsinghausen. „Wir sind einfach nur sprachlos“, sagt Ernst Wildhagen, Vorsitzender des Tierschutzvereins, nach dem Sommerfest. Mehr als 700 Menschen kamen zum Tag der offenen Tür – so viele wie noch nie. Für den Verein bedeutete das nicht nur einen Besucherrekord, sondern auch einen Spendenrekord.

Kurz vor 11 Uhr trafen bereits die ersten Gäste ein. Im Mittelpunkt standen die Tiere des Tierheims und ihre Geschichten. Besonders die Schicksale ausgesetzter oder aus schlechter Haltung beschlagnahmter Tiere bewegten viele Besucher. Trotz des Trubels blieben die Tiere dank guter Organisation weitgehend entspannt. Auch abseits der Tiervermittlung war einiges geboten.



Großes Interesse: Der Tag der offenen Tür beim Tierschutzverein lockt Hunderte Besucher an.

FOTO: PRIVAT

Hundetrainerin Claudia Tinnapel gab Tipps zum Alltagstraining und bezog Besucherhunde di-

rekt in ihre Übungen ein. Claudia Ewald von „Bewegte Hunde – Physiotherapie für Vierbeiner“ in-

formierte über Behandlungsmöglichkeiten und schaute sich ebenfalls den einen oder anderen Hund genauer an. Bei der beliebten Beuteljagd konnten sich die Vierbeiner mit Gassigänger Hartmut Günther austoben.

Für Kinder gab es eine Hüpfburg, einen Kreativtisch und Slush-Eis. Beim großen Flohmarktstand mit Tierbedarf konnten Tierhalter zudem Zubehör für ihre Schützlinge erwerben. Die „Igelhilfe Seelze und Umgebung“ informierte über die Bedürfnisse der stacheligen Gartenbewohner und darüber, wie bei Fundtieren richtig geholfen werden kann. Petra Röbber bot handgemachte Seifen für Mensch und Tier an.

Eine Premiere war die Tombola. Zahlreiche Geschäftsleute aus Barsinghausen und Umgebung

hatten dafür Preise gespendet. Die Lose waren bereits nach wenigen Stunden ausverkauft.

Besonders erfreulich war für den Verein das Ergebnis der Spendensammlung. Kassenswartin Isabell Köckritz hatte alle Hände voll zu tun: Fast 4000 Euro kamen zusammen. Hinzu kamen zahlreiche Sachspenden, Anfragen von Menschen, die ein Tier aufnehmen möchten, sowie Angebote für ehrenamtliche Unterstützung und Patenschaften.

Am Ende des Tages waren die Organisatoren vor allem eines: erschöpft und glücklich. „Jetzt müssen wir alles aufarbeiten“, sagt Wildhagen. Denn der Rekordtag hat dem Verein nicht nur Geld, sondern auch viele neue Kontakte und Unterstützungsangebote gebracht. (RED)

Tickets für Flixbus und Flixtrain

Barsinghausen. Zahlreiche Reiseziele in vielen Ländern lassen sich mit dem Flixbus oder Flixtrain erreichen. Ab sofort können Reisende am Fahrkartenschalter im ASB-Bahnhof Tickets für alle Strecken deutschland- und europaweit erwerben. Das Serviceteam verkauft neben den Bus- und Zugtickets auch Extras wie Sitzplatzbuchung, Zusatzgepäck oder Fahrradtransport.

Der Fahrkartenschalter hat an sechs Tagen in der Woche geöffnet: wochentags in der Zeit von 7 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist geschlossen. Pro Buchung fällt eine Servicegebühr von 99 Cent an. Mehr Informationen gibt es direkt im Bahnhof an der Berliner Straße 8 in Barsinghausen, unter Telefon (05105) 770066 oder per E-Mail an db-fahrkarten@asb-leine-weser.de.

Im Notfall richtig reagieren Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und brauchen im Notfall besondere Hilfe. In unserem Kurs lernen Sie, typische Gefahren- und Notfallsituationen bei Kindern richtig einzuschätzen und schnell zu handeln – vom Säugling bis zum Teenager.

Praxisnah vermitteln wir unter anderem die stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kindern sowie Maßnahmen bei Verschlucken, Vergiftungen, Verletzungen, Knochenbrüchen, Insektenstichen und akuten Atemwegsnotfällen.

ASB-Mitglieder können einmal im Jahr kostenlos an einem Lehrgang teilnehmen.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich.

ASB-Breitenausbildung
Telefon: (05105) 77 00 67 | info@asb-ausbildung.de

Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-leine-weser.de



-ANZEIGE-